**Erklärung zur Bewerbergemeinschaft**

1. Wir, die nachstehend aufgeführten Bewerber (Firmen),

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Mitglied Nr. 1 und zugleich bevollmächtigter Vertreter der Bewerbergemeinschaft** | Name |  |
| Straße | **siehe Angaben im Bewerbungsbogen** |
| Postleitzahl, Ort |
| Rechtsform |
| Umsatzsteuer-ID |
| Nummer der Eintragung  in einem öffentlichen Register oder Genehmigungsbehörde |
| Registergericht oder Genehmigungsbehörde |
| Ansprechpartner |
| Telefon |
| E-Mail |
| Los Nr. |  |
| Leistungsanteil |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Mitglied Nr. 2** | Name |  |
| Straße |  |
| Postleitzahl, Ort |  |
| Rechtsform |  |
| Umsatzsteuer-ID |  |
| Nummer der Eintragung  in einem öffentlichen Register oder Genehmigungsbehörde |  |
| Registergericht oder Genehmigungsbehörde |  |
| Ansprechpartner |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |
| Los Nr. |  |
| Leistungsanteil |  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Mitglied Nr. 3** | Name |  |
| Straße |  |
| Postleitzahl, Ort |  |
| Rechtsform |  |
| Umsatzsteuer-ID |  |
| Nummer der Eintragung  in einem öffentlichen Register oder Genehmigungsbehörde |  |
| Registergericht oder Genehmigungsbehörde |  |
| Ansprechpartner |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |
| Los Nr. |  |
| Leistungsanteil |  |

beabsichtigen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden.

Wir erklären weiter, dass

• der oben benannte bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft gegenüber dem Auftraggeber im gesamten Vergabeverfahren und im Falle der Auftragserteilung bei der Durchführung des Vertrages rechtsverbindlich vertritt,

• der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, im Rahmen des Vergabeverfahrens uneingeschränkt im Namen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft zu handeln,

• alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft für die Erfüllung dieses Vertrages und für alle im Zusammenhang mit dem Vertrag stehenden Ansprüche als Gesamtschuldner haften,

• der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen des Auftraggebers anzunehmen.

|  |
| --- |
| **Signaturen in Textform (\*)** |
| Ort, Datum: |
| Name Mitglied Nr. 1: |
| Unterzeichner: |

|  |
| --- |
| Ort, Datum: |
| Name Mitglied Nr. 2: |
| Unterzeichner: |

|  |
| --- |
| Ort, Datum: |
| Name Mitglied Nr. 3: |
| Unterzeichner: |

(\*) Die Signatur ist von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft in Textform zu leisten, d.h. anzugeben ist die Firma und Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt, in lesbarer Form.

## Erklärung zu Ausschlussgründen gemäß § 42 VgV

Die o. g. Erklärung ist für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen:

**Erklärung für Mitglied Nr. 1 und zugleich bevollmächtigter Vertreter der Bietergemeinschaft:**

- siehe Angebotsschreiben -

**Erklärung für Mitglied Nr. 2:**

Ich / Wir erkläre(n), dass wir ein wirtschaftlich gesundes, leistungsfähiges Unternehmen sind und dass alle im Folgenden genannten Punkte zutreffend sind. **(A1)**

**Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB**

Das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass

* ihm keine rechtskräftigen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 123 Abs. 1 GWB aufgezählten Tatbestände bekannt sind oder gegen das Unternehmen/ihn selbst keine Geldbuße nach § 30 OWiG wegen einer Straftat nach § 123 Abs. 1 GWB rechtskräftig festgesetzt wurde,
* er seine Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben und Steuern sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem er ansässig ist, erfüllt hat,
* das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
* sein Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist,
* sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet und über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
* kein verantwortlicher Mitarbeiter des Unternehmens im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
* er keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen mit anderen Unternehmen getroffen hat,
* er im vorliegenden Vergabeverfahren in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte nicht zurückgehalten hat,
* sein Unternehmen

a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder

c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln,

* keine Eintragungen im Gewerbezentralregister gegen ihn vorliegen und ihm eine solche Eintragung auch nicht droht,
* er nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG oder § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,- EUR rechtkräftig belegt wurde oder wegen eines Verstoßes gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz nach § 21 SchwarzArbG zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als neunzig Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,- EUR Euro belegt wurde und ihm kein aktueller Verstoß gegen die vorgenannten Vorschriften und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) bekannt ist.

**Eigenerklärung zu Gründen für Nichtausschluss und Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB (nur auszufüllen, wenn Ausschlussgründe nach § 123 und/oder §124 GWB erfüllt sind)**

Ich erfülle folgende Ausschlussgründe:

Mein Unternehmen ist gleichwohl aufgrund folgender Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 Abs. 1 GWB nicht von der Teilnahme an dem Verfahren auszuschließen:

     

|  |
| --- |
| Ort, Datum: |
| Name Mitglied Nr. 2: |
| Unterzeichner: |

**Erklärung für Mitglied Nr. 3:**

Ich / Wir erkläre(n), dass wir ein wirtschaftlich gesundes, leistungsfähiges Unternehmen sind und dass alle im Folgenden genannten Punkte zutreffend sind. **(A1)**

**Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB**

Das Mitglied der Bietergemeinschaft erklärt, dass

* ihm keine rechtskräftigen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 123 Abs. 1 GWB aufgezählten Tatbestände bekannt sind oder gegen das Unternehmen/ihn selbst keine Geldbuße nach § 30 OWiG wegen einer Straftat nach § 123 Abs. 1 GWB rechtskräftig festgesetzt wurde,
* er seine Verpflichtungen zur Zahlung von Abgaben und Steuern sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Landes, in dem er ansässig ist, erfüllt hat,
* das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich nicht gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat,
* sein Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist,
* sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet und über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist,
* kein verantwortlicher Mitarbeiter des Unternehmens im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird,
* er keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Absprachen mit anderen Unternehmen getroffen hat,
* er im vorliegenden Vergabeverfahren in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte nicht zurückgehalten hat,
* sein Unternehmen

a) versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,

b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder

c) fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnten oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln,

* keine Eintragungen im Gewerbezentralregister gegen ihn vorliegen und ihm eine solche Eintragung auch nicht droht,
* er nicht wegen eines Verstoßes gegen § 21 MiLoG oder § 23 AEntG mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,- EUR rechtkräftig belegt wurde oder wegen eines Verstoßes gegen das Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz nach § 21 SchwarzArbG zu einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als neunzig Tagessätzen verurteilt oder mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500,- EUR Euro belegt wurde und ihm kein aktueller Verstoß gegen die vorgenannten Vorschriften und kein anstehender Bußgeldbescheid gegen das Unternehmen bzw. die verantwortlich handelnde(n) Person(en) bekannt ist.

**Eigenerklärung zu Gründen für Nichtausschluss und Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB (nur auszufüllen, wenn Ausschlussgründe nach § 123 und/oder §124 GWB erfüllt sind)**

Ich erfülle folgende Ausschlussgründe:

Mein Unternehmen ist gleichwohl aufgrund folgender Selbstreinigungsmaßnahmen gemäß § 125 Abs. 1 GWB nicht von der Teilnahme an dem Verfahren auszuschließen:

     

|  |
| --- |
| Ort, Datum: |
| Name Mitglied Nr. 3: |
| Unterzeichner: |